

Sonderfahrt, Herbstreise nach Nordostpreußen, Oktober 2024

Die schönste Jahreszeit in Ostpreußen: der "Goldene Herbst"!

Diese Sonderreise beginnt in Danzig (Gdansk) und endet auch dort. Zur Anreise nach Danzig gibt es verschiedene preiswerte Möglichkeiten. Bei der Auswahl werden wir Sie gerne beraten und Ihnen auch Hinweise zu guten Übernachtungsmöglichkeiten geben.

(Rechts die oft in der Literatur beschriebene, nach Trakehnen führende, Eichenallee)



Bei Ihrer Ankunft in Königsberg (Kaliningrad) werden Sie bereits von unseren Fahrern und Dolmetschern erwartet. Sie reisen in einem Kleinbus, in dem sich maximal 8 Reisende und die Fahrer-Dolmetscher befinden.

Wir veranstalten keine Autorennen - Sicherheit hat grundsätzlich Vorrang!

Mi 09.10.2024, Fahrt von Danzig nach Königsberg (Kaliningrad)

Vom Danzig aus nutzen wir einen Transferbus für die kurze Strecke zur russischen Grenze und die Weiterfahrt nach Kaliningrad.

(reine Fahrtzeit ca. 3 Std.)

In Königsberg (Kaliningrad) steigen wir in unseren Kleinbus und fahren dann über Tapiau (Gvardejsk) und Norkitten (Meschduretschje) nach Insterburg (Tschernjachowsk).

(reine Fahrtzeit ca. 1,5 Std.)

Nach einer ersten "Schnuppertour" durch die Innenstadt fahren wir zu dem am Stadtrand in ruhiger Lage gelegenen - gerade neu erbauten - "Gasthaus Ostpreußen". Hier wird nun für die nächsten Tage das Quartier sein. Siehe dazu www.gasthausostpreussen.com

In einer gemütlichen Runde am Kamin können wir dann noch vor dem ausgiebigen Abendessen gemeinsam und in aller Ruhe bei einem kleinen Schlubberchen (ostpreußisch für kleinen Schnaps) Meschkinnes (ostpr. Bärenfang = Honiglikör) oder Wässerchen (Wodka) die Aktivitäten für die nächsten Tage besprechen.

Siehe zu Bärenfang auch: www.reisen-nach-ostpreussen.de/rezepte/baerenfang/
(Aber bitte keine Bange, es gibt auch alkoholfreie Getränke)

Do 10.10. – Di 15.10.2024

Nach dem umfangreichen Frühstück sollten wir wohl immer gegen 09:00 Uhr abfahrtsbereit sein, damit wir mit den geplanten Erkundungen beginnen können. Das russische Frühstück (Zavtrak) ist herzhaft und vielseitig. Dazu gehört immer etwas Warmes. Es können Rühr- oder Spiegeleier und/oder Bockwurstchen sein. Aber auch Wurst, Käse Marmelade, Milchprodukte wie Quark, Kefir und saure

Sahne (ähnlich dem ostpreußischen Schmand) können angeboten werden. Auch Weiß- und Schwarzbrot (meistens aus Roggen) gehören dazu.

Es gibt ein umfangreiches Programm für die nächsten Tage, denn vieles will erkundet und (wieder-) entdeckt werden. Es sind bisher die nachstehenden Erkundungen geplant:

Besuche u.a. in Trakehnen, Tilsit, Labiau, am Kurischen Haff,

ausführliche Erkundung von Gumbinnen,

Burg Georgenburg mit dem alten Gestüt Georgenburg wo wieder Pferde, auch Trakehner, gezüchtet werden

und natürlich auch Zwion, wo sich die frühere Hengstleistungs-Prüfanstalt befand

Besuch in Weedern, dem früheren Besitz derer von Zitzewitz und im Kanthaus

Insterburg, die Innenstadt mit den vielen renovierten alten Gebäuden aus der Vorkriegszeit sollten Sie gesehen haben

Fahrten nach Stallupönen / Ebenrode (Nesterov) und in die Rominter Heide

Besuche im Forsthaus Warnen (Oserki), Groß Rominten, Tollmingkehmen, Wystiter See im Grenzgebiet zu Litauen.



Den Ablauf dieser Besuche und Erkundungen besprechen wir vor Ort nach Ihren Wünschen gemeinsam. Sollten Sie bestimmte Ortswünsche haben, informieren Sie uns bitte.

Am Di, 15.05., werden wir zum Abschlussabend ein letztes Mal vor dem Kamin sitzen und wir besprechen dann Details zur Rückreise.

Mi 16.10., Abfahrt 09:00 Uhr, Rückfahrt über Königsberg nach Danzig

Nach einem letzten russischen Frühstück fahren wir heute nach Königsberg (Kaliningrad) und die weitere Rückfahrt erfolgt entgegengesetzt zur Hinfahrt.

Zur Einreise in die russische Oblast Kaliningrad ist ein Visum notwendig!